

DORT, WO DIE TRÄUME ERSCHAFFEN WERDEN HAT ES UNS NICHT FÜR VERSCHIEDENE GEREICHT WIR SAHEN EINEN. UND EINE KRAFT WAR IN IHM, WIE DIE ANKUNFT DES FRÜHLINGS.

Anna Achmatowa

Es ist ein geradezu unheimliches Zusammentreffen: Eine langjährige Freundin der Journalistin und Osteuropa-Kennerin Christiane Hoffmann nimmt sich 22. Februar 2022 das Leben. Zwei Tage später greifen russische Truppen die Ukraine an. Der Schock über den Tod der Freundin hält bis heute an. Seither wache sie jeden Morgen mit einem doppelten Schmerz auf, schreibt Hoffmann in ihrem Buch „Die Träume, die wir hatten“, das vor wenigen Wochen erscheinen ist. Und: „Dein Tod ist darin nicht von Russlands Krieg zu trennen.“

Dass das eine mit dem anderen zu tun hat, schildert die Autorin in dem Band, der die Entwicklung der letzten 35 Jahre in den Blick nimmt. Ende der achtziger Jahre studiert eine Gruppe von jungen Frauen Russisch. Sie lesen Dostojewski und reisen durch die Sowjetunion, die sich gerade auflöst. Es ist eine Zeit des Aufbruchs, der Hoffnungen und Träume von einem demokratischen Russland und einem friedlichen Europa. Die Realität ist längst eine andere.

Christiane Hoffmann verbindet in ihrem Buch ein persönliches Schicksal mit den weltpolitischen Umbrüchen. Sie erzählt vom Unheil, das wir nicht kommen sahen, weil wir es vielleicht auch nicht sehen wollten. Von Träumen, die nicht wahr wurden und vielleicht nicht wahr werden konnten. Es fragt, was wir ändern können und was unausweichlich ist.

Um diese und viele weitere Fragen besprechen zu können, freuen wir uns, dass wir neben Christiane Hoffmann auch die Russland-Expertin und Autorin Katja Gloger gewinnen konnten.

Zur Lesung aus dem Buch und zum Gespräch laden wir Sie herzlich ein!

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2026

18.30 Uhr	Einlass
19.00 Uhr	„Meine Freundin, Russland, die Ukraine und ich“ Christiane Hoffmann im Gespräch mit Katja Gloger Moderation: Pfr. Udo Hahn
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Eine Anmeldung ist erforderlich.

LITERATURHINWEISE

Christiane Hoffmann, Die Träume, die wir hatten. Meine Freundin, Russland, die Ukraine und ich (C.H. Beck, München 2026, 304 S., 26 Euro)

Christiane Hoffmann, Alles, was wir nicht erinnern. Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters (C.H. Beck, München 2022, 279 S., 22 Euro)

Katja Gloger / Georg Mascolo, Das Versagen. Eine investigative Geschichte der deutschen Russlandpolitik (Ullstein Verlag, Berlin 2025, 496 S., 26,99 Euro)

Katja Gloger, Fremde Freunde. Deutsche und Russen – Die Geschichte einer schicksalhaften Beziehung (Berlin Verlag, Berlin 2017, 560 S., 28 Euro)

Katja Gloger, Putins Welt. Das neue Russland, die Ukraine und der Westen (Berlin Verlag, Berlin 2015, 352 S., 18 Euro)

UNSERE GÄSTE

Christiane Hoffmann ist Autorin, Journalistin und Osteuropa-Expertin. Nach dem Studium der Slawistik, osteuropäischen Geschichte und Journalistik in Freiburg, Leningrad und Hamburg arbeitete sie fast 20 Jahre für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, unter anderem als Auslandskorrespondentin in Moskau und Teheran. Anfang 2013 wechselte sie in die Leitung des Spiegel-Hauptstadtbüro. Sie war zudem häufig Gast in Rundfunk und Fernsehen, bevor sie unter der Ampelkoalition von 2022-25 Stellvertretende Regierungssprecherin war.

Katja Gloger beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit Russland. Sie studierte Russische Geschichte, Politik und Slawistik in Hamburg und Moskau und ging Anfang der 1990er Jahre als Korrespondentin für den Stern nach Moskau. Sie interviewte Michail Gorbatschow ebenso wie Boris Jelzin und Wladimir Putin. Sie war Stern-Korrespondentin in den USA, arbeitet heute als Autorin des Stern mit den Schwerpunkten Russland, Internationale Politik und Sicherheitspolitik. 2010 erhielt sie den Henri-Nannen-Preis, 2014 wurde sie als politische „Journalistin des Jahres“ ausgezeichnet.



Im Akademiemark

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, Tel.: 08158 251-121. Ihre Anfragen zur Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens **28. September 2026** entweder online oder direkt an: niedermaier@eatutzing.de

Eintritt 10.– Euro / erm. 5.– Euro / Abendkasse

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Weitere Informationen zu

Datenschutz / AGB sowie umweltfreundlicher Anreise und E-Mobilität finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Beck Verlag / ma eat archiv

Veranstaltungsnummer: 0622027

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 02.09.26



CHRISTIANE HOFFMANN

DIE TRÄUME, DIE WIR HATTEN



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Meine Freundin, Russland, die Ukraine und ich

Christiane Hoffmann im Gespräch mit Katja Gloger

Donnerstag, 01. Oktober 2026, 19.00 Uhr

LESUNG UND GESPRÄCH